

Borkum startet Stakeholder-Beteiligung zur Elektrifizierung der Hafenstandorte und Marinas entlang der niedersächsischen Küstenregion

Suche nach weiteren potentiellen Standortbetreibern hat begonnen

Mit einer gut besuchten Auftaktveranstaltung in Wilhelmshaven hat die Nordseeheilbad Borkum GmbH (NBG) als Träger des Projekts „E-Mobilität in See- und Sportboothäfen“ (E-MobiSS) gemeinsam mit seinem Projektpartner, dem Mellumrat e.V., die öffentliche Erörterung über den Ausbau von elektrischen Ladelösungen entlang der niedersächsischen Küstenregion gestartet. Im Rahmen des Projekts E-MobiSS, das vom Bundesverkehrsministerium gefördert wird, werden die technischen Rahmenbedingungen für die Umstellung der Klein- und Sportschiffahrt auf fossilfreie Alternativen und den batterieelektrischen Ansatz untersucht. Durch das von der Wattenmeerstiftung geförderte Projekt „ProWattfahrt“ wird der Prozess öffentlichkeitswirksam dargestellt und verschiedene Akteure vernetzt.

Der Wechsel zu elektrischen Antrieben in der Schifffahrt spielt eine bedeutende Rolle bei der Reduktion von CO₂-Emissionen, der Verringerung von Lärmbelastung und dem verbesserten Energiemanagement. Elektrische Antriebe bieten eine umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Verbrennungsmotoren und tragen zur nachhaltigen Nutzung des Wattenmeers bei.

Durch die Organisation der Naturschutz- und Forschungsgemeinschaft Mellumrat e.V. waren zur Erörterung verschiedene betroffene Akteure geladen, darunter das Trilaterale Wattenmeersekretariat (CWSS), die bundes- und niedersächsischen Verbände des Motorboot- und des Segelbootsports, der BUND, der Energieversorger und Ladeinfrastrukturanbieter GP JOULE, Bouillet Energy sowie die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer.

Ziel der Initiative ist die Gewinnung potentieller Standortbetreiber, mit denen im nächsten Schritt eine Kette von E-Ladesäulen entlang

der niedersächsischen Nordseeküste konkretisiert werden kann. So soll die Umstellung auf nachhaltige Mobilität im UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer weiter vorangetrieben und eine Vorreiterrolle im Bereich der fossilfreien Schifffahrt übernommen werden.

Am 25. September 2024 wird in Wilhelmshaven das ausgearbeitete Konzept vorgestellt. Häfen und Marinas haben als potenzielle Standortbetreiber jetzt noch die Chance, dieses durch ihre Teilnahme zu ergänzen.

Die NBG ist bestrebt, durch innovative Projekte und nachhaltige Ansätze die Attraktivität der Region zu steigern und gleichzeitig den Schutz der einzigartigen Natur des Wattenmeers zu gewährleisten. Der Mellumrat e.V. setzt sich seit vielen Jahren für den Schutz und die Erforschung des Wattenmeers ein und unterstützt aktiv die Entwicklung umweltfreundlicher Lösungen.

Für weitere Informationen steht die Website www.mellumrat.de zur Verfügung. Für den direkten Kontakt nutzen Sie gern die E-Mail info@mellumrat.de.

Der Mellumrat e.V.
Kontakt: Christian Bahlke
Projekt E-MobiSS / ProWattfahrt

Über Borkum

Die Nordseeinsel Borkum (5.300 Einwohner) ist die größte der Ostfriesischen Inseln und beherbergt jährlich ca. 300.000 Übernachtungsgäste mit rd. 2,5 Mio. Übernachtungen. Die strategische inseltouristische Ausrichtung zielt auf die Schwerpunkte Hochseeklima und Vitalität, Sport und Bewegung, Natur und Strand sowie Kultur. Borkum liegt im Weltnaturerbe Wattenmeer, ist staatlich anerkanntes Nordseeheilbad und trägt das Prädikat Allergikerfreundliche Insel (ECARF-Siegel).

Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus „Kulturinsel“, die „Spielinsel“ für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik „Musik & Meer“), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.